



Donnerstag 31.01. bis Mittwoch 06.02.

Shoplifters

Japan 2018
121 Minuten
ab 12 Jahren
Regie: Hirokazu Kore-eda
Mit: Lily Franky, Sakura Ando, Mayu Matsuoka



Nach einer Diebestour in einer kalten Winternacht treffen Osamu Shibata (Lily Franky) und sein Sohn Shota (Jyo Kairi) auf das kleine, verwahrloste Mädchen Yuri (Sasaki Miyu). Kurzerhand tut Osamu das, was der Gelegenheitsarbeiter am besten kann - er "stibitzt" Yuri und nimmt sie für eine warme Mahlzeit mit nach Hause. Die anfänglichen Bedenken seiner Frau Nobuyo (Ando Sakura) über das neue Familienmitglied sind schnell verflogen. Auch Großmutter Hatsue (Kiki Kilin) und Halbschwester Aki (Matsuoka Mayu), die hinter einem Einwegspiegel in einem Stripclub arbeitet, heißen Yuri in der Enge ihrer alten Behausung willkommen. Umgeben von anonymen Wohnblöcken lebt die bunte Truppe mithilfe von kleinen Betrügereien, Ladendiebstählen und trotz widriger Umstände glücklich zusammen. Bis zu dem Tag, an dem ein unvorhergesehener Vorfall bisher gut geschützte Familiengeheimnisse enthüllt. Jetzt muss sich beweisen, ob diese Menschen mehr verbindet, als ihr Dasein als Kleingauner und Lebenskünstler... **Vom 31.01. bis 05.02. zeigen wir die deutsche Version des Films, am Mittwoch den 06.02. läuft der Film bei uns im Original mit deutschem Untertitel.**

DO FR SA SO MO DI MI **20:00**

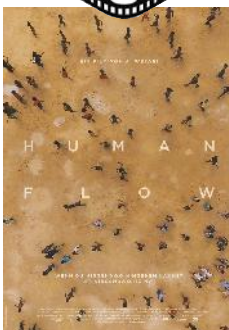


Sonntag 20.01.

Matinee
in Zusammenarbeit mit oikos e.V. Schlehdorf

Human Flow

Deutschland 2017
140 Minuten
ab 6 Jahren
Regie: Ai Weiwei
Dokumentarfilm



Der chinesische Künstler Ai Weiwei gibt mit seinem Dokumentarfilm der weltweiten Flüchtlingsbewegung viele persönliche Gesichter. In einer Welt, in der gerade immer höhere Zäune gebaut werden und Fremdenfeindlichkeit Wählerstimmen bringen soll. Gefilmt in 23 Ländern: eine künstlerische Installation, herzbewegend, von Empathie getragen, herausfordernd.

Einlass ab 10:30 Uhr; Beginn 11:00 Uhr



Freaky Friday am 11.01.

CLIMAX

Frankreich 2018
95 Minuten
ab 16 Jahren
Regie: Gaspar Noé
Mit: Sofia Boutella, Romain Guillemic, Giselle Palmer

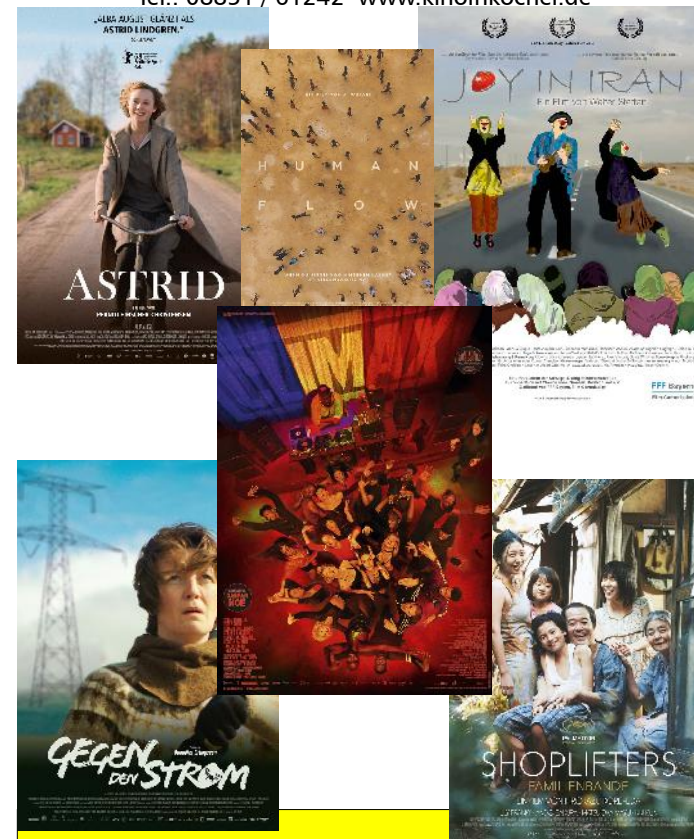


Für alle Freunde der etwas deftigeren Filmkunst starten wir eine neue Filmreihe namens **FREAKY FRIDAY**. Mehrmals im Jahr werden wir euch diese mitunter sehr speziellen Filme in diesem Rahmen präsentieren. Und los geht's am 11.01. mit CLIMAX. Eine Tanzgruppe quartiert sich für Proben in einem abgelegenen Übungszentrum ein. Bei der Abschlussparty mischt ein Unbekannter Drogen in die Sangria und verursacht damit einen kollektiven Höllentrip. „Ein psychotroper Street Dance-Film, der sich bald in einen orgastischen Höllentrip verwandelt.“ Screen Daily Einlass ab 22:15 Uhr; Beginn 22:30 Uhr / Sangria solange der Vorrat reicht werden wir Euch spendieren!



Mittenwalder Str. 14, In der Heimatbühne
Kochel am See

Tel.: 08851 / 61242 www.kinoinkochel.de



Programm vom
10.01.2019 bis 06.02.2019



Donnerstag 10.01. bis Mittwoch 16.01.

Astrid

Schweden / Deutschland / Dänemark 2018
121 Minuten
ab 6 Jahren
Regie: Pernille Fischer Christensen
Mit: Trine Dyrholm, Alba August, Maria Bonnevie

Von Pippi Langstrumpf über Ronja Räubertochter bis zum Michel aus Lönneberga: Kein anderer Name ist bis heute so untrennbar mit so vielen faszinierenden Kinderbüchern verbunden wie der von Astrid Lindgren. Ihre Geschichten haben bis heute die Kindheit von Millionen Menschen weltweit geprägt. Zudem setzte die „Schwedin des Jahrhunderts“ und Friedenspreisträgerin des Deutschen Buchhandels sich unermüdlich für die Rechte von Kindern ein. Ihre eigene Kindheit dagegen endete früh, als Astrid im Alter von 18 Jahren unehelich schwanger wurde – im Schweden der 1920er-Jahre ein Skandal. Der Film erzählt einfühlsam davon, wie die junge Astrid den Mut findet, die Anfeindungen ihres Umfeldes zu überwinden und ein freies, selbstbestimmtes Leben als moderne Frau zu führen. Weiterhin zeichnet ASTRID nach, wie diese Erfahrungen die späteren Werke und das Engagement der Autorin prägen sollten.

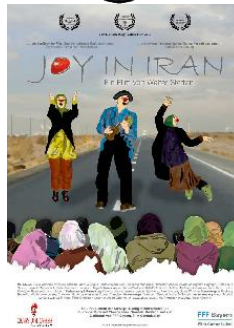


DO FR SA SO MO DI MI 20:00



Donnerstag 17.01. bis Mittwoch 23.01.

Joy in Iran



Deutschland 2018
90 Minuten
ab 0 J. / ohne Altersbeschränkung
Regie: Walter Steffen
Dokumentarfilm

CLOWNS OHNE GRENZEN reisen wie die „Ärzte Ohne Grenzen“ in die Krisengebiete der Welt und an Orte, wo sie gebraucht werden, um den Menschen ehrenamtlich zu helfen. Ihre Medizin sind Humor, Mitmenschlichkeit, Lebensfreude und gemeinsam erfahrenes Glück. JOY IN IRAN begleitet die drei Künstler Susie Wimmer, Andreas Schock und Moni Single von „Clowns Ohne Grenzen Deutschland e.V.“ auf ihrer Roadshow durch den Iran im Januar 2017. Die Clowns besuchen in der Hauptstadt Teheran und in den iranischen Provinzen von Kerman und der heiligen Stadt Mashad Einrichtungen, wo sie vor Kindern und Erwachsenen auftreten und dabei direkt mit ihnen in Kontakt kommen: In einem Heim für ehemals drogenabhängige Frauen mit ihren Kindern, in einem Waisenhaus und einer Schule für Straßenkinder, in einem Kinder-Krankenhaus, einer psychiatrischen Klinik und in Camps für afghanische Flüchtlinge. **Am Freitag 18.01. werden uns Regisseur Walter Steffen und die Hauptprotagonistin des Films, Susie Wimmer von CLOWNS OHNE GRENZEN, im Kino besuchen und für ein Gespräch nach dem Film zur Verfügung stehen.**

DO FR SA SO MO DI MI 20:00



Donnerstag 24.01. bis Mittwoch 30.01.

Gegen den Strom



Island / Frankreich 2018
100 Minuten
ab 6 Jahren
Regie: Benedikt Erlingsson
Mit: Halldóra Geirharðsdóttir, Jóhann Sigurðarson

Halla ist fünfzig und eine unabhängige Frau. Doch hinter der Fassade einer gemächlichen Routine führt sie ein Doppelleben als leidenschaftliche Umweltaktivistin. Bekannt unter dem Decknamen „Die Bergfrau“ bekämpft sie heimlich in einem Ein-Frau-Krieg die nationale Aluminiumindustrie. Mit ihren riskanten Aktionen gelingt es ihr, die Verhandlungen zwischen der isländischen Regierung und einem internationalen Investor zu stoppen. Doch dann bringt die Bewilligung eines fast schon in Vergessenheit geratenen Adoptionsantrags Hallas gradlinige Pläne aus dem Takt. Entschlossen plant sie ihre letzte und kühnste Aktion als Retterin des isländischen Hochlands. Bereits mit seinem großartigen Debüt „Von Menschen und Pferden“ erregte Benedikt Erlingsson international Aufmerksamkeit. Nun ist der isländische Regisseur zurück mit einer ebenso knochentrockenen wie politisch scharfzüngigen Komödie. Die Inszenierung der atemberaubenden Kulisse Islands ist betörend und die Hauptdarstellerin Halldóra Geirharðsdóttir eine Wucht.

DO FR SA SO MO DI MI 20:00